

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 35

Rubrik: Unwahre Tatsachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

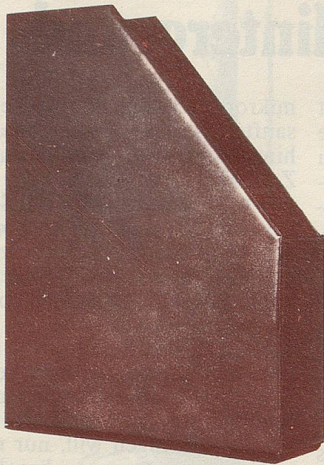
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zur Aufbewahrung und Archivierung Ihrer Nebelspalter-Jahrgänge haben wir für Sie

Nebelspalter-Sammelkassetten

in brauner Lederimitation geschaffen.

Zwei Kassetten genügen für die Aufbewahrung eines kompletten Jahrganges.

Aber auch für viele andere Dinge, die Sie nicht in einem Aktenordner unterbringen wollen, eignen sich diese praktischen Kassetten besonders gut.

Masse: 85 mm x 225 mm x 305 mm

Preise:

- 1 Kassetten Fr. 8.-
 - 2 Kassetten Fr. 15.-
 - 3 Kassetten Fr. 21.-
 - 4 Kassetten Fr. 27.-
- inkl. Porto + Verpackung

Bestellen Sie durch Vorauszahlung des entsprechenden Betrages auf Postcheck-Konto 90-326, Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach, mit dem Vermerk Kassetten. Wir bitten Sie, Ihre Adresse auf dem Einzahlungsschein in Blockschrift oder mit Stempel einzutragen.

Nebelspalter-Verlag
CH-9400 Rorschach

Schatzalp Davos

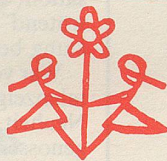
...auch im Sommer schön

ein gutes Stück näher an der Sonne (1.865 m), in herrlicher Aussichtslage. Führend mit interessanten Gäste-Programmen.

Dir. Helen und Kurt Künzli
Telefon 083-35831



Berghotel Schatzalp
CH 7270 Davos



WEBSTUBE BÜHL NESSLAU

Ausstellung 1983
vom 3. bis 14. Sept.

«Spine, färbe, webe –
wohne, schaffe, lebe»

auf dem Bühl, täglich von 9 bis 18 Uhr
Eintritt Fr. 3.50/1.80

Von Montag bis Freitag, Extrapostfahrt ab Bahnhof
Nesslau 14.00 Uhr, retour 16.30 Uhr.

Spinnen + Weben alle Tage
Färben am 5., 10. + 12. Sept.

Gesucht:

Automobil-Revue-Kat. u. Autojahr. Barz. Tel. (072) 72 55 10.

Wer nachdenken will,
muss nachlesen können

Nebelspalter



Die heitere Ferien-Idee:

Sauna
Hallenbad
Tennis
Curling
Wandern

HOTEL ACKER
WILDHAUS
Tel. 074/59111

Unwahre Tatsachen

● Eine erfreuliche Wachstumsrate von vier Prozent verzeichnete die Schweizerische Nationalbank. Die zufolge der Schwäche der Deutschen Mark gegenüber dem Schweizer Franken ergriffenen Massnahmen einer Geldmengenvermehrung haben veranlasst, dass die Hundertfrankenscheine um vier Zentimeter grösser geworden sind. Dadurch soll unsere Kaufkraft erheblich gestiegen sein.

● An einem Geheimgespräch zwischen Moamar-el Gadhafi und einem französischen Unterhändler hat sich der libysche Revolutionsführer bereit erklärt, von einer Intervention im Tschad abzusehen, falls ihm Frankreich für die zu seinem persönlichen Schutz bereitstehende weibliche Leibstandarte 24 Tänzerinnen aus dem Pariser Lido überlassen würde.

● Die von den schweizerischen Republikanern sang- und klanglos zurückgezogene Initiative gegen das Lädelerben soll dem Vernehmen nach in ein ebenso dringliches Postulat zur Gewährung von Sterbehilfen für überflüssige Initiativen verwandelt werden.

● Der aus schweizerischer Haft entflozene ehemalige Chef der italienischen Geheimloge P2, Lucio Gelli, hat sich nach Ansicht gutinformierter Kreise nach Südamerika abgesetzt, wo man sich auf das Verschwindenlassen von Personen meisterhaft versteht. Wie uns sein Anwalt auf Anfrage versicherte, soll ihm die Bestechungssumme von 20000 Franken, mit der er sich im Genfer Gefängnis Champ-Dollon von seinem Wärter freikaufen musste, in der nächsten Veranlagungsperiode als Steuerabzug für Spesen und Aufwandentschädigungen voll angerechnet werden.

● Wie erst jetzt bekannt wurde, handelt es sich bei dem von einem Feriengast am Bodensee unlängst im Frühstücksbrot entdeckten Finger um das Resultat eines handfesten Verbrauchertests. Die Grossbäckerei in Hechingen (Baden-Württemberg) hoffte, auf diesem Weg einen interessanten Fingerzeig dafür zu bekommen, wohin ihre weitgestreuten Brotprodukte schliesslich gelangen.

Karo

«An Ihrer Montur fehlt ein Knopf!» rügt der Feldweibel. Der Rekrut lächelt: «Ihre Sorgen möcht' ich haben!»